

## Chrysler schreibt schwarze Zahlen

**Chrysler hat heute das vorläufige Ergebnis für das zweite Quartal 2013 bekanntgegeben. Das Unternehmen verzeichnet einen Nettogewinn von 507 Millionen US-Dollar (ca. 382,4 Millionen Euro), was einer Steigerung von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Der Nettoumsatz beträgt 18 Milliarden US-Dollar. Dies entspricht einer Steigerung von sieben Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Damit ergibt sich für das erste Halbjahr ein Nettoumsatz von 33,4 Milliarden US-Dollar. Laut Chrysler liege dies vor allem an der Einführung des neuen Jeep Grand Cherokee und dem hohen Interesse am Pick-up-Truck Dodge Ram.**

Das operative Ergebnis von 808 Millionen US-Dollar (Vorjahr: 755 Millionen) wurde durch eine hohe Zahl an Auslieferungen begünstigt. Trotz 151 Millionen US-Dollar Kosten für den Sicherheits-Rückruf des Jeep Grand Cherokee konnte damit ein Zuwachs von sieben Prozent erreicht werden. Für das erste Halbjahr ergibt sich ein operatives Ergebnis von 1,2 Milliarden US-Dollar. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



**CHRYSLER**